



UNIVERSITAS SCIENTIARUM SZEGEDIENSIS  
**UNIVERSITY OF SZEGED**

**Aktenzeichen:** IKT/5-655/2020

**Betreff:** Rundschreiben 1/2020. (Nr. II.26.) des Rektors und der Kanzlerin über die Maßnahmen bezüglich der Ausbreitung der Coronavirus-Infektion

**An alle Einheitsleiter der Universität Szeged**

**Sehr geehrte(r) Einheitsleiter(in),**

In Betracht auf die Ausbreitung der Coronavirus-Infektion werden Sie gebeten bis auf weitere Anordnungen der Behörden oder der Universitätsleitung, folgende Maßnahmen zu ergreifen:

1. Auf der Webseite des Zentrums für Öffentliches Gesundheitswesen (Nemzeti Népegészségügyi Központ, [www.nnk.gov.hu](http://www.nnk.gov.hu)) wird die Liste der betroffenen Regionen fortlaufend bekannt gegeben und auf dem neusten Stand gehalten, wo eine Ausbreitung des Coronavirus unter der Bevölkerung angenommen wird. Die betroffenen Regionen am 25.02.2020 sind: China, Singapur, Hongkong, Japan, Süd-Korea, Iran und die folgenden Kantone in Italien: Lombardei, Emilia-Romagna, Piemont, Veneto.
2. Im Falle der Mitarbeiter der Universität haben die unmittelbaren Einheitsleiter wie folgt vorzugehen:
  - Dienstreisen in die Risikogebiete können nicht verordnet bzw. nicht genehmigt werden,
  - für diejenigen Mitarbeiter, die von den betroffenen Risikogebieten nach dem 12. Februar 2020 heimgekehrt sind, ist gemäß § 146 (1) – (2) des I. Gesetzes von 2012 des Arbeitsgesetzbuches eine bezahlte Freistellung von der Arbeit (Suspendierung) für 14 Tage vom Tag der Bekanntgabe dieses Rundschreibens umgehend zu verordnen. Für diejenigen Mitarbeiter, die nach der Bekanntgabe des Rundschreibens heimkehren, tritt die oben genannte Maßnahme am nächsten Tag der Heimkehr in Kraft,
  - wir bitten die unmittelbaren Einheitsleiter ihre Kollegen darüber zu informieren, dass die Reisen in die betroffenen Gebiete möglichst suspendiert und vermieden werden müssen, solange das betroffene Risikogebiet von dem Zentrum für Nationales Öffentliches Gesundheitswesen so bewertet wird, dass die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus unter der Bevölkerung noch zu vermuten ist.
3. Treffen mit Delegationen, eingeladenen Gästen aus den betroffenen Regionen sollen abgesagt und auf einen Zeitraum nach der Krise verschoben werden. Ausländische Partner sollen darüber umgehend informiert werden.
4. Wir bitten die unmittelbaren Einheitsleiter Ihre Kollegen darauf aufmerksam zu machen, dass sie im Falle von Reisen in die betroffenen Regionen, bei der Heimkehr dies in jedem Falle zu melden haben, im Sinne der Einhaltung obiger Maßnahmen, weiterhin um die Gesundheit der Universitätsbürger zu schützen.
5. Neben den Obigen bitten wir Sie, die im 1. Punkt erwähnten Regionen mit Sorgfalt und durchgehend zu verfolgen, um bei einer eventuellen Änderung die Maßnahmen effektiv umsetzen zu können.
6. Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass die bislang effektivste Methode der Vorbeugung die Einhaltung der Hygiene-Vorschriften ist, bzw. falls die ersten Symptome der Krankheit auftreten, die betroffenen Personen zu Hause bleiben, nicht am Unterricht teilnehmen, öffentliche Orte meiden, und Kontakt mit dem Hausarzt per E-Mail oder Telefon aufnehmen.

Sie werden gebeten, die Mitarbeiter Ihrer Einheit direkt über obiges zu unterrichten.

Wir danken im Voraus für Ihre Kooperation!

Szeged, den 26. Februar 2020

**Dr. Judit Fendler**  
Kanzlerin

**Prof. dr. med. László Rovó**  
Rektor

